



... kommen, sehr geehrte/r Max Mustermann, oft im Urlaub, wo Sie sich hoffentlich gut erholt haben.

Zölibat - weder Pflicht noch Dogma

Die mediale Diskussion zum Thema Pflicht-Zölibat war so ein Anstoß zum Nachdenken; daran entscheidet sich, ob unsere Kirche wirklich reformfähig sein kann. Beiträge finden Sie aus religionssoziologischer Sicht (Prof. Kaufmann), aus (kirchen)-geschichtlicher Perspektive (Prof. Wolf u. Leppin). Mit Blick auf "Maria 2.0" lesen Sie hier: Jens Jessen, Journalist.

Infantilisierung

Interessant auch die Diagnose des frz. Philosophen Onfray, der, kurz gesagt, eine grassierende Infantilisierung und damit eine antiaufklärerische Tendenz in unserer Gesellschaft ausmacht. Leider irrt er derart gegen die Klimaschutzbewegung und Greta Thunberg, dass er unter sein eigenes Verdikt fällt. Die FAZ spricht von "ableistischer Hassrede". Trotzdem, die Grundthese ist gar nicht so falsch.

Traum-Hochzeiten, Gocart-Spaß und Pseudopriester

Beispiel Traumhochzeiten. Ob Trash-TV oder Millionärs-Event - endlich einmal Prinzessin resp. Prinz sein können, unschuldig, süß und bangend. Während die einen dabei medial vermarktet werden, vermarkten sich die anderen selbst.

So spielt man Hochzeit, Gocart-Rennen in der Innenstadt oder kauft sich in den USA eine Pastor-Lizenz samt Stola und versucht sich wieder mal im Drama "Trauung" (Klum/Kaulitz).

Eventisierung des Religiösen

Sieht es "bei Kirchens" anders aus? Dort, wo Religiöses unbefangen in säkulare Zusammenhänge diffundiert, endet es nicht selten - ausgehöhlt und kommerzialisiert - als traurige Deko. Der Theologe Prof. Höhn hält die Erlebnisorientierung nicht per se für verwerflich. Aber gerade der christliche Glaube vertrage nun mal keine Gedankenlosigkeit. Ich meine auch: erst wo christlicher Glaube durch personale Begegnung und einen kritisch-reflexiven Diskurs gebildet wird, kann ein religiöses Fundament wachsen, das dem Leben Halt zu geben vermag.

Es ist wieder der Religionsunterricht, der vornehmlich genau daran arbeitet. Wir möchten mit unseren Fortbildungen in den nächsten Wochen dazu gern beitragen.

Im Ausblick auf das Jahresende empfehlen wir bereits jetzt:

- "INKLUSION: Wunder gibt es immer wieder?!"

Biblische Heilungsgeschichten inklusiv gelesen."

- und die Shell-Studie .

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Teams des RPA Frankfurt
Horst Quirnbach

Interne Kompetenzen nutzen - kollegiale Fallberatung

Do., 05. Sept; Mo. 28. Okt.; Di., 26.11.2019 u. Di., 28.01.2020 jeweils 15.30 - 17.30 Uhr

Religionslehrer*nnen, LiV's



Mit Hilfe der kollegialen Fallberatung sollen besondere Situationen aus dem Schulalltag in den Blick kommen und mit der unterstützenden Erfahrung der Kolleg*innen lösungsorientierte Handlungsmöglichkeiten erarbeitet werden. **Ein späteres Hinzukommen zu den einzelnen Terminen ist jederzeit möglich.**

Referentin: Angelika Milde-Schmidt,
Berufsschullehrerin a.D., Gestaltberaterin
Ort: Haus am Dom, Amt f. kath.
Religionspädagogik

Anmeldung

Ostend. Blick in ein jüdisches Viertel

Besuch des Hochbunkers an der Friedberger Anlage

Mi., 11. Sep. 2019, 15.30 - 18.30 Uhr

Religionslehrer*innen BBS, Interessierte

Der Hochbunker an der Friedberger Anlage ist ein authentischer Erinnerungs- und Lernort mit vielschichtigen Bedeutungen kennen. Im Rahmen einer Führung – auch im Hinblick auf mögliche Besuche im Religionsunterricht – sehen wir die Ausstellungen „Ostend. Blick in ein jüdisches Viertel“, „Synagoge an der Friedberger Anlage“ und „Zerstörung während der Novemberpogrome“.

Bitte denken Sie an wärmere Kleidung.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum kollegialen Austausch in einer Gaststätte.

Leitung: A. Milde-Schmidt, E. Helfrich-Teschner, T. Leistner

Ort: Erinnerungsstätte Synagoge Friedberger Anlage, Friedberger Anlage 5-6, 60316 Frankfurt



Anmeldung

Religionsunterricht und Medienkompetenz

Auftaktveranstaltung

Montag, 16. Sept. 2019, 15.00 - 18.00 Uhr

Religionslehrer*innen Sek I aller Schulformen



Medienkompetenz - die Schlüsselqualifikationen des 21. Jahrhunderts! Als schulische Querschnittsaufgabe kann der RU dazu einen eigenen Beitrag zu leisten und gleichzeitig zu einem stimmigen schulischen Medienbildungskonzept beitragen.

Die Veranstaltung führt zunächst in die bildungspolitische Dimension der Medienkompetenzen ein. Sie stellt anschließend an unterschiedlichen Unterrichtsbeispielen dar, wie diese gefördert werden können. Zuletzt wird es darum gehen, gemeinsam zu ermitteln, in welchen Bereichen des Themas Fortbildungsbedarf für künftige Veranstaltungen besteht.

Leitung: Dr. Horst Quirnbach, RPA Frankfurt, Thorsten Klug, RPA Wiesbaden

Referent: Matthias Werner, Lehrer u. Referent im Dez. Schule, Limburg

Ort: Haus am Dom, Frankfurt

Anmeldung

Plenum - Nie war er so wertvoll wie heute...

Religionsunterricht und religiöse Kompetenz in der Schule

Di., 17. Sept. 2019, 19.00 - 21.00 Uhr

Alle Religionslehrer*innen, Interessierte



„Du kannst die Welt nicht verstehen ohne die Religion(en)“ – ergo ist es auch nur konsequent, dass religiöses Wissen zum Bildungskanon dazugehört. Bedarf es einer religiösen Kompetenz, um zu verstehen, wie die Welt tickt?

Immer wieder wird der „Religionsunterricht“ hinterfragt: Glaubwürdigkeitsverlust einerseits, zum anderen provozieren aktuelle Konflikte um den islamischen Religionsunterricht die Gemüter. Der RU sei „zwischen Grundgesetz, Biographiebegleitung und Glückskeks-Weisheiten angesiedelt“, so äußerte sich jüngst Jürgen Kaube in der FAZ. Es gibt also viel zu bereden an diesem Abend. Für den Realitätscheck sorgen die beiden Lehrkräfte Fatima Hauk und Gottfried Bertz.

Mit dabei auf dem Podium, das von Meinhard Schmidt-Degenhardt moderiert wird: Jürgen Kaube, FAZ; Andreas v. Erdmann, Dezernent Bistum Limburg; Dr. Manuel Lösel, Staatssekretär KuMI, J.Prof. Dr. Armina Omerika, Goethe Universität

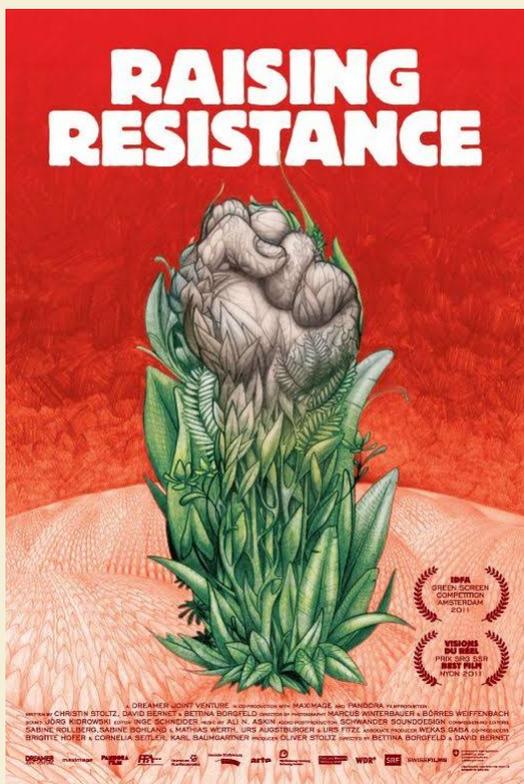
Keine Anmeldung nötig, Eintritt frei.

"Raising Resistance" - wie der Sojaanbau Kleinbauern in Paraguay bedroht

Filmdoku, anschließend Gespräch mit einer Delegation aus Paraguay und MISEREOR

Fr., 20.09.2019, 11.30 - 13.00 Uhr

Klassen ab 9. Schuljahr



Großbetriebe ersetzen immer mehr kleinbäuerliche Anwesen in Südamerika. Damit kommen die Probleme: von Pflanzenschutzmittel bis Gentechnik. Während der Globale Süden Soja-Futtermittel produziert, exportieren wir die damit gewonnen Agrarüberschüsse zurück. Das wiederum bedroht die lokalen Märkte und fördert Landraub.

Am Beispiel Paraguays soll die weltweite Verknüpfung unserer Produktionsweise diskutiert werden: Die Kleinbäuerin Juana Mendoza hat in dem Dokumentarfilm „Raising Resistance“ mitgewirkt und kämpft gegen die Ausbreitung von Soja-Monokulturen. Die Ärztin Stela Benítez erforscht die Auswirkungen des Einsatzes von Glyphosat auf Kinder und Jugendliche.

Nach der Aufführung des Films diskutieren wir mit einer Delegation aus Paraguay, die gerade zu Gast bei MISEREOR ist.

Ort: Haus am Dom, Giebelsaal

Leitung: Fatima Hauk, OstR'in Ausbilderin; Norbert Wenderel, OstR.

Referentin: Dr. Monika Bossung-Winkler, MISEREOR-Referentin

Anmeldung

Arbeitest Du noch oder lebst Du schon?

Die Auseinandersetzungen um den gemeinsamen freien Sonntag im Unterricht
Do., 17. Okt. 2019, 15.00 - 17.30 Uhr

LehrerInnen BBS, Sek II mit Fächern Religion, Ethik u. PoWi, Interessierte

Arbeitszeiten unterliegen immer stärkerer Entgrenzung und Flexibilisierung. Auch der freie Sonntag steht zur Disposition. Während die einen ihn als gesellschaftlichen Ruhetag verteidigen, wird er von Politik und Wirtschaft zunehmend in Frage gestellt. Wie erleben Schüler*innen den Sonntag? Was ist er ihnen wert? Welche didaktischen Möglichkeiten und Chancen gibt es, ihn im Unterricht zu thematisieren? Im Rahmen der Fortbildung werden auch konkrete Materialien für den Einsatz im Unterricht vorgestellt.

Ort: Evangelische Akademie, Römerberg 9, 60311 Frankfurt
Leitung: Allianz freier Sonntag: ver.di; Kath. Stadtkirche Sozialpastoral; Ev. Stadtdekanat; RPI Frankfurt; RPA Frankfurt
Referent: Dr. Gunther Volz, Pfr. f. gesellschaftl. Verantwortung



Anmeldung

Wie weiter im und mit dem Religionsunterricht an Berufsschulen?

Di., 29. Okt. 2019, 15.30.00 - 18.30 Uhr
Religionslehrer*innen BBS



In der aktuellen Diskussion um konfessionelle Kooperation im RU stehen die Berufsschulen nicht im Fokus. Aber wie kann es hier weitergehen? Wie lässt sich die religiöse und weltanschauliche Vielfalt in den Lerngruppen didaktisch aufnehmen? Was bedeutet der massive Traditionsabbruch für den Unterricht? In der Veranstaltung wird diskutiert, was mögliche konkrete nächste Schritte sind und welche jetzt auch schon gegangen werden können.

Ort: Haus am Dom, Amt f. kath.

Religionspädagogik

Leitung: A. Milde-Schmidt, E. Helfrich-Teschner,
T. Leistner; Dr. K. Augst (RPI Darmstadt)

Anmeldung

Links, Tipps und Tricks



Unterrichtsentwurf zum ausgezeichneten Roman "Ich weiß, heute Nacht werde ich träumen"

Im Mai fand bei uns eine [Lesung](#) aus dem Preisträger- Jugendbuch von Steven Herrick statt. Die Lehrerin Fr. Naumann (St.-Angela-Schule) hat dazu einen sorgfältig ausgearbeiteten [Unterrichtsentwurf](#) vorgelegt. Die Themen Sehnsucht, Freundschaft und Zukunft werden die Heranwachsenden von 9. Klasse bis E-Phase besonders ansprechen. Im Fach Deutsch angesiedelt, finden sich viele fächerübergreifende Bezüge.



Petition für den Erhalt von HR2 - Kultur

**Dudelsender gibt es
genug**

HR2 ist ein Kultursender mit täglichen journalistisch gut recherchierten Wortbeiträgen zur Kulturszene ebenso wie zu (kirchen-)politischen Themen. Dazu kommen Interviews und Vorstellungen zu Literatur, Musik und Kunst; das Ganze begleitet von klassischer oder moderner Musik, die auch mal Ungewöhnliches vorstellt.

Damit soll bald Schluss sein und mehr "durchgehört" werden. Das passt zum Vorwort dieses Newsletters: die Musik-Highlights in Endlosschleife als Hörevent gaukeln "Kulturradio" vor. Mit Bildung hat das nichts mehr zu tun. Hier der Link zur [Petition](#).



Haus der kleinen Forscher

**Bildung für nachhaltige
Entwicklung (BNE)-
Elementarbereich**

Die bundesweite Stiftung hat auf ihrer [Internetseite](#) viele Ideen und Angebote versammelt, die sehr anregend die Themen Nachhaltigkeit, Umwelt und Ressourcen bearbeiten: mit Projekten, Experimenten und Fortbildungen. Wir haben mit MISEREOR eine erfahrene Organisation zu Seite, die, siehe unser Fortbildungsangebot, auch weiterhin Beiträge zur BNE - eines der allgemeinen Lernziele in Hessen - liefern wird.

Links, Tipps und Tricks II



**Vom Tagebuch zum Blog
Das neue Lernlabor der
Anne-Frank-Stiftung**
Die Umbaumaßnahmen in der Hansaallee sind so weit abgeschlossen. Damit können die Schulklassen nun auf einer größeren Fläche mit viel moderner, digitaler Ausstattung und neuen Konzepten das Leben von Anne Frank kennenlernen: "Anne Frank. Morgen mehr" heißt die **neue Dauerausstellung**. Wie nötig die Auseinandersetzung mit Nazideutschland ist, wird jeden Tag, an dem der Rechtsextremismus wieder mehr seine Fratze zeigt, deutlich.



**Blind-Date gefällig?
Jugendkirche Jona
wieder mit Angeboten für
Schulklassen**
Das Blind-Date ist genau so: blind, das heißt mit anderen Sinnen, den Kirchoraum zu erleben: ein besonderer Rundgang, wo die Jugendlichen auf spielerische Weise etwas über Gott, Glaube und Kirche lernen. Interessant auch die Idee, mit einem Audio-Guide 1 Stunde per U-Bahn spirituell unterwegs zu sein: mitten unter Reisenden ganz bei sich - und Gott. Mehr dazu im **Programm** bei **Jona-Jugendkirche**.



**Gott und die Welt sehen
Ergebnisse
des Wettbewerbs #heilig**
Das Bibelhaus-Erlebnismuseum zeigt in seiner neuen **Ausstellung**, wie Kinder und Jugendliche kreative Zugänge zur Frage nach dem "Heiligen" in ihrem Leben finden. Das ganze Programm mit Führungen, Veranstaltungen und Themen finden Sie **hier**. Dabei merken Sie: das Museum ist genau das Gegenteil einer verstaubten Sammlung von Bibeln. Vielmehr wird die Welt der Heiligen Schrift sichtbar und (be-)greifbar und stellt Bezüge zu unserem heutigen Leben her.

Amt für kath. Religionspädagogik, Dr. Horst Quirnbach, Domplatz 3, 60311 Frankfurt
069 - 8008 718 300
relpaed-frankfurt(at)bistumlimburg.de

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.